

5 Sparempfehlungen fürs Heizen



Raumtemperatur senken:

Achte darauf, dass die Raumtemperatur nicht mehr als 20°C beträgt.

Thermostatventil montieren:

Thermostatventile an Heizkörpern halten die Raumtemperatur automatisch auf dem gewünschten Wert und helfen so, bis zu 20% Energie zu sparen.

Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffne besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energie-sparendes Stosslüften.

Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert in den Räumen zirkulieren können. Halte Radiatoren deshalb frei von Möbeln oder Vorhängen.

Heizung entlüften:

Schaffe ein gutes Raumklima und senke den Energieverbrauch fürs Heizen um bis zu 15%. Entlüfte dazu vor Beginn der Heizsaison die Heizung.

5 Sparempfehlungen für Warmwasser



Duschen statt baden:

Spare viel Warmwasser, indem du nur kurz und nicht zu heiss duschst. Eine Wassertemperatur um 37°C ist für den Körper und fürs Energiesparen ideal.

Die richtige Menge Wasser kochen:

Wasser zum Kochen bringen braucht viel Energie. Überlege immer vorher, wie viel Heisswasser du wirklich benötigst.

Wasserkocher statt Pfanne:

30% weniger Energie benötigt ein Wasserkocher gegenüber einer Pfanne mit Deckel beim Erhitzen von Wasser.

Niedrig temperiert waschen:

Wasche Kleider mit möglichst niedriger Temperatur und nutze Sparprogramme.

Spar-Armaturen einbauen:

Verwende in Küche und Bad Armaturen und Brausen der Effizienzklasse A. Die modernen Durchflussregler lassen sich ganz einfach anstelle der alten Strahlregler in die Armaturen einschrauben und sparen bis zu 50% Wasser.

5 Sparempfehlungen für Elektrogeräte



Maschine ganz füllen:

Halb gefüllte Geschirrspüler, Waschmaschinen oder Tumbler verbrauchen genauso viel Strom wie volle. Starte das Gerät erst, wenn es voll ist, aber überlade es nicht. Nutze den Sparmodus.

Nicht zu kühl einstellen:

Oft ist die Temperatur von Kühl- oder Gefriergeräten zu tief. Stelle den Kühlschrank auf 7°C und das Gefriergerät auf -18°C ein.

Backofen nicht vorheizen:

Verzichte auf das Vorheizen, spare rund 20% Energie.

LED-Technik verwenden:

Konventionelle Halogenlampen verbrauchen viel mehr Strom als moderne LED-Technik. Rüste dein Zuhause mit LED-Lichtquellen aus und spare auf Knopfdruck Strom.

Abschalten mit Steckdosenleiste:

Lasse Elektrogeräte nicht im Standby- oder Schlafmodus, sondern schalte sie ganz ab. Das geht am einfachsten mit einem Netzschalter oder einer Steckdosenleiste. Mit einem Klick sparen so gleich mehrere Geräte Strom.

5 Sparempfehlungen für den Haushalt



Kaffeemaschine ausschalten:

Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen viel Strom. Schalte die Maschine nach Gebrauch ganz aus.

Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert in den Räumen zirkulieren können. Halte Radiatoren deshalb frei von Möbeln oder Vorhängen.

Licht immer löschen:

Stelle sicher, dass in unbenutzten Räumen das Licht stets gelöscht wird.

Kochen mit Deckel:

Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setze immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.

Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffne besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energie-sparendes Stosslüften.